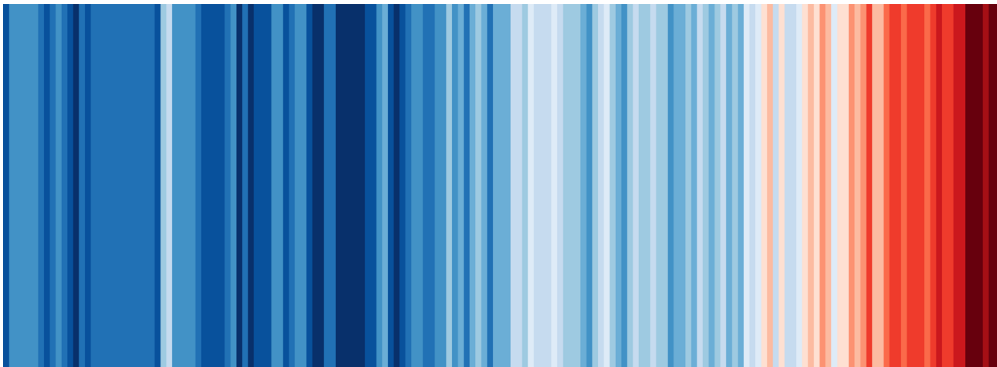


Was wir heute übers Klima wissen

Faktenpapier zum Klimawandel liegt jetzt in dritter, aktualisierter Fassung vor



Grafik: Ed Hawkins/www.showyourstripes.info

Der Sommer 2022 hat uns erneut vor Augen geführt, wie drastisch sich Dürre, Hitze und Starkregen auswirken. Mit der fortschreitenden globalen Erwärmung werden sich solche Ereignisse künftig häufen. Denn das Klima ist im Wandel, mit gravierenden Folgen für uns und unsere Umwelt. Was sind die Ursachen dafür? Und wie wirkt sich der Klimawandel global und in Deutschland aus? Sechs namhafte Organisationen haben dazu jetzt die Aktualisierung ihres Faktenpapiers vorgelegt: „Was wir heute übers Klima wissen“ gibt auf 29 Seiten einen Überblick über den aktuellen Forschungsstand.

Basis der Aktualisierung sind zahlreiche internationale Studien, die in den vergangenen 12 Monaten erschienen sind, sowie der neue Sachstandsbericht AR6 des Weltklimarats. Sie alle zeigen eine ebenso dramatische wie eindeutige Situation: Die globalen Temperaturen steigen weiter. Die Folgen sind massiv. Der Mensch ist die Ursache dieser Entwicklung und muss nun schnellstmöglich und radikal sein Handeln ändern. Denn die Meeresspiegel steigen immer schneller, Extremwetter treten immer häufiger auf, Gletscher schmelzen, Hitze und Dürre gefährden die Gesundheit der Menschen, die Ernteerträge und die Artenvielfalt leiden.

Herausgegeben wird das Faktenpapier „Was wir heute übers Klima wissen“ von der Helmholtz-Klima-Initiative gemeinsam mit ihren Partnern Deutsches Klima-Konsortium, Deutscher Wetterdienst, Deutsche Meteorologische Gesellschaft, Extremwetterkongress Hamburg und klimafakten.de. In vier Kapiteln trägt es die wichtigsten wissenschaftlichen Erkenntnisse zum Klimawandel zusammen.

Selbst eine scheinbar geringe globale Erwärmung kann schwerwiegende Folgen haben. So werden voraussichtlich 70 bis 90 Prozent der weltweiten Korallenriffe absterben, wenn sich die Erde um 1,5 °C gegenüber dem vorindustriellen Niveau erwärmt. Bei einer Erwärmung um 2 °C sind es praktisch alle. Eine Sturmflut, wie sie bisher an

Pressemitteilung Nr.7

Roland Koch | 28.09.2022

Helmholtz-Klima-Initiative
Markgrafenstraße 22
10117 Berlin

Kontakt

Roland Koch
Koordinator Kommunikation
und Pressesprecher
Helmholtz-Klima-Initiative

roland.koch@helmholtz-klima.de
redaktion@helmholtz-klima.de
030 – 206 795 744

Die Zentren der Klima-Initiative

Helmholtz-Zentrum Berlin für
Materialien und Energie (HZB)
Max Delbrück Center für Molekulare
Medizin in der Helmholtz-Gemeinschaft
(MDC)
Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung
Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum
schung (AWI)
Deutsches Zentrum für Neurodegenerative
Erkrankungen (DZNE)
Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf
(HZDR)
Helmholtz-Zentrum Hereon
Deutsches Krebsforschungszentrum
(DKFZ)
Forschungszentrum Jülich (FZ Jülich)
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
GEOMAR Helmholtz-Zentrum für
Ozeanforschung Kiel
Deutsches Zentrum für Luft- und
Raumfahrt (DLR)
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung
– UFZ
Helmholtz Munich –
Deutsches Forschungszentrum für
Gesundheit und Umwelt
Helmholtz-Zentrum Potsdam – Deut-
sches GeoForschungsZentrum GFZ

der Nordseeküste bei Cuxhaven statistisch alle 500 Jahre auftrat, wird bei 1,5 °C Erwärmung einmal innerhalb von hundert Jahren erwartet – bei 2 °C schon alle 33 Jahre.

Noch hat es die Menschheit in der Hand, die globale Erwärmung auf ein weniger gefährliches Maß zu begrenzen – vor allem durch die konsequente Reduktion der Treibhausgasemissionen. Dazu ist eine mutige Politik vonnöten und schnelle Veränderungen in allen Bereichen der Gesellschaft. Der Mensch muss handeln – jetzt!

Über die Helmholtz-Klima-Initiative

Die Helmholtz-Klima-Initiative erforscht systemische Lösungen für eine der größten gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit: den Klimawandel. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus 15 Helmholtz-Zentren entwickeln gemeinsam Strategien zur Eindämmung von Emissionen und zur Anpassung an unvermeidliche Klimafolgen – mit dem Fokus auf Deutschland. Die Helmholtz-Klima-Initiative stellt vielen gesellschaftlichen Bereichen wissenschaftlich basiertes Wissen zur Verfügung und tritt mit Verantwortlichen aus Politik, Wirtschaft und Medien sowie der interessierten Öffentlichkeit in den Dialog.

www.helmholtz-klima.de

Folgen Sie uns auf

- Twitter @klimainitiative
- Instagram @helmholtzklimainitiative
- LinkedIn @Helmholtz-Klima-Initiative
- YouTube @Helmholtz-Klima-Initiative
- Facebook @Klimainitiative

Partner

www.deutsches-klima-konsortium.de

www.dwd.de

www.dmg-ev.de

<https://ewk2022.de>

www.klimafakten.de